

# Was bedeutet eigentlich: Erlösung?

BnP 26.2.2017

„Bessere Lieder müssten sie mir singen, dass ich an ihren Erlöser glauben lerne: erlöster müssten mir seine Jünger aussehen“

Friedrich Nietzsche: Also sprach Zarathustra II: Von den Priestern.



T. RAAP

# Erlösung objektiv

## **Jesus ist der, der das Heil bringt**

- durch seine **Menschwerdung**,
- seine **Stiftung des Neuen Bundes** zwischen Gott und den Menschen,
- sein **Leiden am Kreuz** für uns
- seine **Auferstehung**
- und die **Sendung seines Geistes**
- durch die Stiftung seiner **Kirche**, die Gemeinschaft der Getauften.
- Das heißt: Ohne Jesus kein Heil, keine Erlösung!

# Erlösung subjektiv

## **Persönliche Aneignung des Heils erfolgt**

- durch die **Annahme der Vergebung der Sünden**
- durch den **Glauben** an ihn und die **Liebe** zu Ihm
- durch das **Leben in der Gemeinschaft der Glaubenden**
- durch die **Teilnahme an den von Ihm gestifteten Sakramenten**
- durch **innere Heiligung im Hl. Geist**
- durch **Werke der Liebe**
- durch das Leben als **Kind Gottes**

# Was ist das Heil?

**Objektive** Heilstat Jesu ist:

- **Loskauf und Befreiung** aus der Knechtschaft der Sünde und des Teufels (Apg 10, 38; 1 Petr 1,18; 1 Kor 7,23)
- **Reinigung und Erlösung** durch Christi Blut (Röm 5,9; Eph 1,7; Hebr 9,14 uvm.)
- Lebenshingabe als **Lösegeld** für viele (Mk 10,45; Gal 1,4)
- **Sühne/Sühnopfer** für unsere Sünden (Röm 3,25; Gal 2,20; 1 Joh 2,2)

# Was ist das Heil?

Jesus erwirkt für uns **jetzt schon**:

- **Sündenvergebung** (Mt 26,28; Apg 5,31)
- **Rechtfertigung** (Gerechtmachung) des Sünders (Röm 5,9)
- **Heiligung** (1 Thess 4,7, Hebr 2,11)
- **Versöhnung, Gemeinschaft, Frieden mit Gott** (2 Kor 5,20; 1 Joh 1,3)
- **Wiedergeburt** zum neuen Leben, neue Geschöpflichkeit (Joh 3,3; Gal 6,15)
- **Zugehörigkeit** zur Gemeinschaft der „Hausgenossen Gottes“ (Eph 2,19)

# Was ist das Heil?

Jesus erwirkt für uns **zukünftig**:

- die **leibliche Auferstehung**
- das **ewige Leben und unsere Verherrlichung**
- die **Anschauung Gottes** von Angesicht zu Angesicht
- die **Gemeinschaft der Heiligen**
- die **Trocknung aller Tränen**
- und die **Entmachtung des Todes** als des letzten Feindes des Menschen
- im **neuen Himmel und der neuen Erde**



Und was heißt das jetzt konkret?

# Konkret

- Der Geist Jesu ist **durch die Taufe und den Glauben** in dir eingezogen, das heißt, du hast in dir einen „Ort“, einen „Raum“, ein „Fundament“, das von Gott bewohnt ist.
- Stell Dir Dein Inneres wie ein großes Haus mit vielen Zimmern vor: Du entscheidest mit, ob der Geist Gottes es immer mehr durchfluten kann - oder ob Er bildlich gesprochen verborgen „im Keller“ bleibt.
- **Der Geist Gottes liebt Kooperation:** Er will Dir helfen, wirklich von innen her neu zu werden, tief, verbindlich, liebend, hoffnungsvoll, vertrauensvoll, heilig.
- Die Beziehungspflege: **Gebet, Sakramente, Wort Gottes, Gemeinschaft, Liebe umsonst**
- Und ja, es ist Training und Training ist manchmal mühsam, anstrengend, langweilig..... aber ohne wirst Du nie ein guter Mitspieler, **einer der erlöst aussieht und ist!**

# Konkret

- Darin zu gehen und zu leben, lässt Dich schon jetzt mehr und mehr verstehen, was „das Heil“ oder „Erlösung“ bedeuten: **Es wächst die Fähigkeit zu vertrauen, wo andere nur misstrauen; zu hoffen, wo die Hoffnung sinkt; zu lieben, wo andere sich schwer tun zu lieben.**
- Es wächst **die Freude von innen her**: Papst Franziskus „Die Freude des Evangeliums erfüllt das Herz und das gesamte Leben derer, die Jesus begegnen. Diejenigen, die sich von ihm retten lassen, sind befreit von der Sünde, von der Traurigkeit, von der inneren Leere und von der Vereinsamung. Mit Jesus Christus kommt immer – und immer wieder – die Freude“.

# Konkret

- Die Ängste werden weniger:
  - Angst vor Krankheit, Hunger,
  - Angst vor Unsicherheit in Bezug auf Wohnung, Auskommen
  - Angst vor dem Alleinsein, vor sozialem Ausschluss
  - Angst vor Blamage, vor Vergleich
  - Angst vor Unfreiheit, Abhängigkeit, Bindung
  - Angst vor fehlender Anerkennung, vor Bedeutungslosigkeit
  - Angst vor Kontrollverlust
  - Angst vor der Zukunft
  - Angst vor Sinnlosigkeit, innerer Leere
  - Angst vor dem Tod
  - .....

# Konkret:

- **Gott ist der Versorger:** Mt 6,31-33: „**Macht euch also keine Sorgen** und fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um all das geht es den Heiden. Euer himmlischer Vater weiß, dass ihr das alles braucht. Euch aber muss es zuerst um sein Reich und um seine Gerechtigkeit gehen; dann wird euch alles andere dazugegeben.“
- **Jesus ist der Heiland:** Lk 6,19: „Alle Leute versuchten, ihn zu berühren; denn es ging eine Kraft von ihm aus, **die alle heilte.**“
- **Jesus schenkt Würde und Gotteskindschaft:** Jo 1,12-13 „Allen aber, die ihn aufnahmen, **gab er Macht, Kinder Gottes zu werden**, allen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus dem Blut, nicht aus dem Willen des Fleisches, nicht aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“
- **Jesus befreit aus der Gefangenschaft der Sünde und des Teufels:** 1 Joh 3,8: Der Sohn Gottes aber ist erschienen, um die Werke des Teufels zu zerstören.

# Konkret

- Jesus ist **der Sinn von allem**: Joh 1,1: „Am Anfang war das Wort“ (= Logos = Sinn) - „**alles** ist durch das Wort geworden“ (Joh 1,3)
- Jesus **macht frei**: Joh 8,35-36: „Der Sklave aber bleibt nicht für immer im Haus; nur der Sohn bleibt für immer im Haus. **Wenn euch also der Sohn befreit, dann seid ihr wirklich frei.**“ Joh 8,32: „Dann werdet ihr die Wahrheit erkennen und **die Wahrheit wird euch befreien.**“
- Jesus **vernichtet Zukunftsangst**: Röm 8,28 „Wir wissen, dass Gott bei denen, die ihn lieben, **alles zum Guten** führt“
- Jesus **bleibt treu**, egal was kommt: Röm 8,35: „Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert?“
- Jesus ist **der Sieger über den Tod**: Offb 1,17: „Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. **Ich war tot, doch nun lebe ich in alle Ewigkeit**, und ich habe die Schlüssel zum Tod und zur Unterwelt.“

# Konkret

- Deshalb:
  - 1Pet 5:7 „Werft **alle eure Sorge** auf ihn, denn er kümmert sich um euch.“

# Konkret

- P. Henri de Lubac SJ (1896-1991): Der Heilige von morgen:
- "Der Heilige von morgen wird arm, demütig und enteignet sein. Er wird den Geist der Seligpreisung haben. Er wird weder fluchen noch schmeicheln, er wird lieben. Er wird das Evangelium wörtlich nehmen, das heißt in seiner ganzen Strenge. Eine harte Askese wird ihn von sich selbst frei gemacht haben. Das Kreuz des Erlösers wird er auf sich nehmen und sich bemühen, Ihm nachzufolgen. Dann wird durch ihn wie durch seinen Meister hindurch und in völliger Abhängigkeit von Ihm das Antlitz Gottes - ja wirklich das Antlitz Gottes - durchleuchten."



